

Deq Zeitung, 23.10.25

Clipping

## Seit fünf Jahren trifft Bibel auf Zeitgeschehen

„Biblisch motiviert – politisch engagiert“

**Niederaltich.** Seit fünf Jahren lädt die Initiativgruppe „Bibel und Politik“ zur Online-Veranstaltungsreihe „biblisch motiviert – politisch engagiert“ ein. Was 2020 im Rahmen der Bibel-Agora der Hauptabteilung Außerschulische Bildung im Erzbistum München und Freising als ein Schritt in den digitalen Austausch begann, hat sich zu einem festen Bestandteil im kirchlich-gesellschaftlichen Bildungsangebot entwickelt. Hinter dem Projekt stehen Dr. Christine Abart (St. Rupert Traunstein), Max Aman (KEB München und Freising), Sr. Susanne Schneider (missio München) und Barbara J. Th. Schmidt (LVHS Niederaltich). Ihre Überzeugung: Die Bibel ist hochaktuell – sie bietet Orientierung und Inspiration für politisches und gesellschaftliches Handeln heute.

In jeder Veranstaltung werden biblische Texte mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen verbunden. Neben einer theologischen Impulssetzung kommt stets eine Gesprächspartnerin oder ein Gesprächspartner aus der Praxis zu Wort. In Kleingruppen-Dialogen und im Plenum entwickeln die Teilnehmer Perspektiven für konkretes Engagement.

Die königliche Würde aller Menschen ist Thema der nächsten Veranstaltung am 18. November per Zoom. Der biblische Titel: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“ (Ps 8,5a) weist schon darauf hin, dass nach christlichem Verständnis alle Menschen Geschöpfe Gottes sind und deshalb eine unendliche Würde haben, die jedoch in Gefahr ist. Als Gesprächspartner konnte das Leitungsteam den Diakon und Holzbildhauer Ralf Knoblauch gewinnen. Seine Königinnen und Königen regen zum Nachdenken und zum Gespräch an.

Die Reihe hat längst überregionale Ausstrahlung: Teilnehmende aus dem gesamten deutschen Sprachraum nehmen regelmäßig teil. Besonders große Resonanz erzielte der Abend im April 2021 zum Thema: „Er stürzt die Mächtigen vom Thron (Lk 1,52). Die biblische Maria und Frauen in ihren Fußstapfen heute.“ Über 100 Personen beteiligten sich an der Diskussion mit Vertreterinnen von Maria 2.0 und den Ordens-Frauen für MenschenWürde. Infos unter: [www.lvhs-niederaltich.de](http://www.lvhs-niederaltich.de)

– dz